



## Velofahrkurse

Ein Velofahrkurs vermittelt Grundlagen, um mit dem Velo sicher durch den Verkehr zu kurven. Schwerpunkt im theoretischen Teil sind die Verkehrsregeln, im praktischen Teil lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter anderem:

- das Verhalten im Verkehr generell
- das Überqueren unübersichtlicher Kreuzungen
- das Einspuren auf Hauptstrassen oder in Kreisel
- eine sichere Routenwahl
- das Verhalten gegenüber Bussen und LKWs (toter Winkel)

### Realisierung

In zahlreichen Kantonen erfolgt die Velofahrschulung über die Verkehrsinstruktion der Polizei mit oder ohne abschliessende Veloprüfung.

Einige Regionalverbände von Pro Velo bieten ebenfalls solche Kurse für Gruppen an. Sie haben darin grosse Erfahrung: jedes Jahr werden in über 80 Orten der Deutsch- und Westschweiz zahlreiche Kurse durchgeführt. Suchen Sie in der Liste des Kursangebots [www.velokurs.ch](http://www.velokurs.ch) die verantwortliche Person in Ihrer Region und klären Sie deren Bereitschaft für einen individuellen Kurs ab. Schreiben Sie die Kurse intern so aus, dass möglichst viele Schülerinnen und Schüler daran teilnehmen können, beispielsweise am schulfreien Mittwochnachmittag.

### Nutzen

Die Schülerinnen und Schüler werden für die tägliche Bewegung sensibilisiert. Ihnen wird aufgezeigt, wie sie mit dem Velo sicher und bequem zur Schule gelangen. Das Wissen um die Verhaltensregeln im Strassenverkehr kann die Jugendlichen zum Umstieg auf das Velo bewegen. Mit der Organisation eines Velofahrkurses erhöhen Sie die Sicherheit, fördern das Selbstvertrauen Ihrer Schülerinnen und Schüler im Verkehr und deren Gesundheit.

### Tipp

Organisieren Sie einen Velofahrkurs *vor* der Aktion bike2school. Damit können Schülerinnen und Schüler das Gelernte sogleich anwenden und vertiefen.